

[2883.] **Dr. Heiberg's** Buch- und Musikalienverlag, in Schleswig ersucht alle Verleger von Musikalien für

Männergesang und gemischten Chor um gef. Zusendung eines Exemplars à Cond. der 1859 erschienenen Novitäten.

[2884.] Die geehrten Herren Verleger von allen in Bezug und auf Veranlassung der Schillerfeier erschienenen Festreden, Prologen, Gedichten, ic. bis zum Preis von 1 $\frac{1}{2}$  S $\frac{1}{2}$  ord. bitte ich, mir 1 Exmpl. fest oder gegen baar zu senden. Alle größeren hierauf bezüglichen Werke bitte ich mir unter Preisangabe anzuzeigen.  
Gottbus. **Albert Heine.**

[2885.] Denjenigen geehrten Handlungen, welche die Freundlichkeit hatten, mir auf mein Gesuch um eine Verklingsstelle für einen jungen Mann Anerbietungen zu machen, danke ich hiermit vorläufig verbindlichst. Ich habe die Briefe stets sogleich befördert und werde nach erfolgter Entscheidung jedem der betreffenden Herren Kollegen für gütige Berücksichtigung meiner Bitte noch besonders Dank sagen.  
**Adolph Müller** in Brandenburg.

#### Ankauf von Restvorräthen

[2886.] guter populärer Werke in kleineren oder größeren Partien gegen sofortige baare Zahlung.

Directe Offerten nimmt entgegen  
**Moriz Glogau** in Hamburg,  
Neustädter Fußlentwiete 120.

[2887.] Es ist ein Manuscript zu acquiriren, welches unter dem Titel:

Neueste Erfahrungen über die Conservation der höheren Thierklassen, oder: die Kunst des Ausstopfens der Säugethiere, Vögel, Amphibien, Fische ic. mittelst eines künstlichen Skeletts auf eine ganz neue und unbekanntere Art sicher zu erlernen. Für Museen, Conservatorien, Forstmänner, Jäger, Sammler und Naturforscher.

eine ganz neue und von verschiedenen Fachgelehrten anerkannte Methode veröffentlicht.

Hierauf reflectirende Verlagshandlungen wollen ihre Offerten unter J. M. # 10, an die Exped. d. Bl. senden.

#### Recensionsexemplare

für die Preussische Zeitung erbitten wir uns stets nur durch Vermittelung der Verlagshandlung von **Trowitsch & Sohn** in Berlin.

Redaction der Preussischen Zeitung.

[2889.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugehenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zuzuteil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufriedenzustellen.

Berlin, im Februar 1860.

**Winkelmann & Söhne.**

#### Zu kaufen gesucht.

Maculatur, Actenpapier, alte Bücher und Scripturen werden fortwährend zu höchsten Preisen gekauft.

Leipzig, Zeiherstraße Nr. 55., im Gewölbe bei

**L. Schlegel.**

[2891.] Deftere Anfragen und Bestellungen auf Kataloge und Samereien der hiesigen renomirten Kunst- und Handelsgärtner veranlassen mich zu der Anzeige, daß ich die gewünschten Kataloge gratis — Samereien franco Leipzig mit Nachnahme des Betrages liefere.

Erfurt, den 31. Jan. 1860.

**Müller'sche Buchhandlung.**  
(Hugo Neumann.)

#### Rothstifte.

Wirklich brauchbare, bis zum letzten Endchen zu benutzende Roth- und Blau stifte, in Cedernholz gefaßt, empfehlen die ersten à Dg. 9 S $\frac{1}{2}$ , die letzten à Dg. 22 $\frac{1}{2}$  S $\frac{1}{2}$ . Einzelne Probeexemplare stehen à 1 und 2 S $\frac{1}{2}$  zu Diensten.

Meiningen.

**Brückner & Renner.**

#### Reisszeuge.

Zu bevorstehendem Semesterwechsel erlaube mir sämtliche den Kunst- und Schreibmaterialhandel betreibende Handlungen auf mein anerkannt vorzügliches Fabrikat von Reisszeugen aufmerksam zu machen. Dieselben werden in drei verschiedenen Qualitäten gefertigt, und sind vorzüglich die Schul-Reisszeuge eines starken und stets wiederkehrenden Absatzes fähig. Auch werden einzelne Zirkel und Reissfedern in allen Sorten geliefert. Preiscurants stehen auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, im Februar 1860.

**J. B. Klein's** Kunst- u. Buchh.

[2894.] Die Herren Verleger von Werken aus dem Gebiete der Anatomie, Physiologie und wissenschaftlichen Medicin erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, dass wir jedem Hefte der in unserm Verlage erscheinenden monatlichen Zeitschrift in polnischer Sprache unter dem Titel:

#### Pamiętnik Towarzystwa Lekarskiego

einen medicinischen Anzeiger in 300 Expl. franco beilegen können.

Warschau.

**Joseph Kaufmann & Co.**

[2895.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger von medicinischen, chirurgischen, und pharmaceutischen Werken zu ersuchen, ihre medicinischen Nova in einfacher Zahl à Cond. an unsern Commissionär, Herrn **Karl Franz Köhler** in Leipzig, einzusenden, da wir durch den Verlag einer medicinischen Zeitschrift auf grossen Absatz rechnen dürfen. Ebenso wären uns Probehefte und Probenummern von medicinischen Journalen wie auch Wahlzettel und complete Verlagskataloge erwünscht.

Warschau.

**Joseph Kaufmann & Co.**

#### C. Fr. Meyer

in  
Weissenburg in Bayern  
empfiehlt

seine wohleingerichtete Buchdruckerei  
mit Schnellpressen  
zu Druckaufträgen aller Art.

Lieferung franco Leipzig. — Auf Verlangen Uebernahme des Broschürens, sowie der Verpackung an die Sortimentshandlungen.

#### Alfred Morin

Buchhandlung und Commissionsgeschäft  
in Paris.

Rue du Bac Nr. 112.

empfiehlt sich zur Besorgung  
französischer Bücher, Journale, Kunst-  
sachen etc.

Sieht Offerten von Dépôts gangbarer Sachen zum alleinigen Debit für Frankreich gern entgegen.

[2898.] Wer von den Herren Kollegen mit über den Aufenthalt eines Feldmesser (Conducteur) Sohn Nachricht geben kann, würde mich durch gef. baldige Mittheilung sehr verpflichten.  
**Adolph Müller** in Brandenburg.

#### Zu Inseraten

empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

#### Thüringer - Zeitung,

welche täglich erscheint und hier in Erfurt allein in 2000 Familien gelesen wird, außerdem aber auch außerhalb Erfurt auf dem Lande und jetzt in 42 Städten Thüringens zahlreich verbreitet und gelesen wird. Die Spaltenzeile oder deren Raum berechne ich mit nur 1 S $\frac{1}{2}$  und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Erfurt. **Friedrich Bartholomäus.**

#### Die Breslauer Zeitung,

welche nicht nur in Breslau und Schlesien, sondern auch in der benachbarten Provinz Posen, im Königreich Polen und in Galizien zahlreich verbreitet ist, empfehle ich den Herren Kollegen zur Benutzung für literarische Inserate.

Der Insertionspreis ist pro Petitzeile 1 $\frac{1}{4}$  S $\frac{1}{2}$  und stelle ich den Betrag meinen Geschäftsfreunden in Jahresrechnung.

Allgemein interessante Novitäten werden in dem von Dr. N. Gottschall redigirten Feuilleton möglichst rasch zur Besprechung gebracht und bitte ich um deren Einsendung. Gewöhnliche oder fachwissenschaftliche Erscheinungen können keine Berücksichtigung finden.

Breslau, im Febr. 1860.

**Eduard Trewendt.**

[2901.] Inserate in den Intelligenzblättern von **Annalen der Chemie u. Pharmacie**, v. Liebig. Petitzeile 1 $\frac{1}{2}$  N $\frac{1}{2}$ .

**Zeitschrift für rationelle Medicin**, v. Henle und Pfeufer. Petitzeile 1 $\frac{1}{2}$  N $\frac{1}{2}$ .

Beilagen für jede dieser Zeitschriften 3 s.

**C. F. Winter'sche** Verlagshandlung  
in Leipzig.